



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Verkündung einer Waffenruhe in Jemen

NEW YORK, 4. April 2022 Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten, dass der Sondergesandte der Vereinten Nationen, Hans Grundberg, am 1. April dazu aufrief, eine zweimonatige Waffenruhe für Jemen zu verkünden, und dass die Parteien dem nachgekommen sind. Sie unterstrichen, dass eine Waffenruhe die Möglichkeit bietet, das humanitäre Leid der Menschen in Jemen zu lindern und die Stabilität in der Region zu erhöhen. Sie forderten nachdrücklich den Aufbau von Vertrauen durch Maßnahmen wie unter anderem die Wiederöffnung der Straßen von Taiz und regelmäßige Treibstoff- und Warenlieferungen sowie Flüge im Einklang mit der vereinbarten Waffenruhe.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle Parteien auf, die Gelegenheit zu nutzen, die die Waffenruhe bietet, und mit dem Sondergesandten der Vereinten Nationen zusammenzuarbeiten, um Fortschritte bei der Herbeiführung eines umfassenden Waffenstillstands und einer alle Seiten einschließenden politischen Lösung zu erzielen. Sie bekundeten ihre volle Unterstützung für die Bemühungen des Sondergesandten der Vereinten Nationen um politische Konsultationen, bekräftigten erneut die dringende Notwendigkeit eines alle

